

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2018 / 2019**

Wochenbericht KW 16

Influenza-Saison 2018/2019

Stand: 16. Kalenderwoche 2019 (15.-21.04.2019)

Einschätzung:

Das Ende der diesjährigen Grippewelle ist absehbar. Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen ist wiederum gesunken und befindet sich auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Allerdings ist weiterhin eine Influenzavirus-Zirkulation zu verzeichnen.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden **seit Saisonbeginn (40. KW 2018) in Sachsen insgesamt 22.485 Influenza-Fälle (darunter 67 Todesfälle)** übermittelt (22.261 x Influenza A, davon 3.825 x als A(H1N1)pdm09 und 407 x als A(H3N2) subtypisiert, 107 x Influenza B, 117 x nicht typisierte Influenza).

206 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 16. KW 2019 zur Meldung (Vorwoche: 399 Erkrankungen).

Die meisten Influenza-Fälle wurden durch den SK Leipzig (5.025 Fälle) gemeldet, gefolgt vom LK Leipzig (2.659 Fälle) und dem SK Dresden (2.091 Fälle).

31 % der Erkrankungen traten bei Kindern im Alter von 1 bis 14 Jahren auf, in 1 % der Fälle waren Säuglinge (<1 Jahr) und in 4 % Jugendliche erkrankt. 52 % aller Betroffenen waren Erwachsene im Alter zwischen 20 und 64 Jahren. Die Altersgruppe der Senioren (65 Jahre und älter) stellte 12 % der Fälle.

Bewertungen bezüglich der Impfdurchbrüche sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung nicht möglich.

Todesfälle: Bei den in dieser Saison bisher nachweislich an Influenza verstorbenen 67 Patienten handelte es sich um 41 Männer und 26 Frauen im Alter zwischen 45 und 97 Jahren (Altersmedian: 78,5 Jahre). Die Betroffenen stammten aus verschiedenen Stadt- und Landkreisen (11 aus dem SK Chemnitz, 9 aus dem SK Dresden, je 7 aus dem SK Leipzig, dem LK Mittelsachsen und dem Vogtlandkreis, 6 aus dem LK Görlitz, je 5 aus dem LK Leipzig sowie dem Erzgebirgskreis, je 3 aus den LK Zwickau sowie Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, 2 aus dem LK Bautzen und je einer aus den LK Meißen und Nordsachsen). Sechs der Verstorbenen waren gegen Influenza geimpft.

Ausbrüche: Zur Meldung kamen vereinzelte, kleine Erkrankungshäufungen innerhalb von Familien sowie in einer Schule.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2018 insgesamt 1.558 (davon 27 in der 16. KW 2019) Rachenabstriche entnommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 16. KW 2019 gelangen mittels PCR weitere 13 Influenza A-Nachweise (davon 1 x A(H1N1)pdm09 und 7 x A(H3N2)). Die Positivenrate lag bei 48 % (Vorwoche 33 %).

Hiermit ergibt sich ein Gesamtstand von 616 Influenza A-Nachweisen (davon 372 als A(H1N1)pdm09 sowie 212 als A(H3N2) subtypisiert) seit Saisonbeginn.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza wurden im Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Influenza in der 16. KW 2019 in den eingesandten Sentinelproben Rhinoviren (33 %) gefolgt von humanen Metapneumoviren (28%) sowie Adeno- und Influenzaviren (je 22 %) detektiert. Seit Saisonbeginn wurden im NRZ ausschließlich Influenza A-Viren nachgewiesen, davon waren 51 % dem Subtyp A(H1N1)pdm09 und 49 % dem Subtyp A(H3N2) zuzuordnen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivenrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Von 41 für die 15. KW meldenden europäischen Ländern berichteten 40 (darunter Deutschland) über eine niedrige und nur noch Kasachstan über mittlere Influenza-Aktivität.

Für die 15. KW 2019 wurden in 20 % der Sentinelproben Influenzaviren nachgewiesen, Ihre Typisierung ergab in 98 % der Fälle Influenza A- und in 2 % der Fälle Influenza B-Viren.

Von den subtypisierten Influenza A-Viren waren 33 % dem Subtyp A(H1N1)pdm09 und 67 % dem Subtyp A(H3N2) zuzuordnen.

Die WHO hat am 21.03.19 die Empfehlung für die **Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2019/20 bezüglich der A(H3N2)-Komponente komplettiert:**

- A/Brisbane/02/2018 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus

(neu im Vergleich zur Saison 2018/19)

- A/Kansas/14/2017(H3N2)-ähnliches Virus

(neu im Vergleich zur Saison 2018/19)

- B/Colorado/06/2017-ähnliches Virus aus der Victoria-Linie

(unverändert zur Saison 2018/19)

Zusätzlich in quadrivalenten Impfstoffen:

- B/Phuket/3073/2013-ähnliches Virus aus der Yamagata-Linie

(unverändert zur Saison 2018/19)

Quelle:

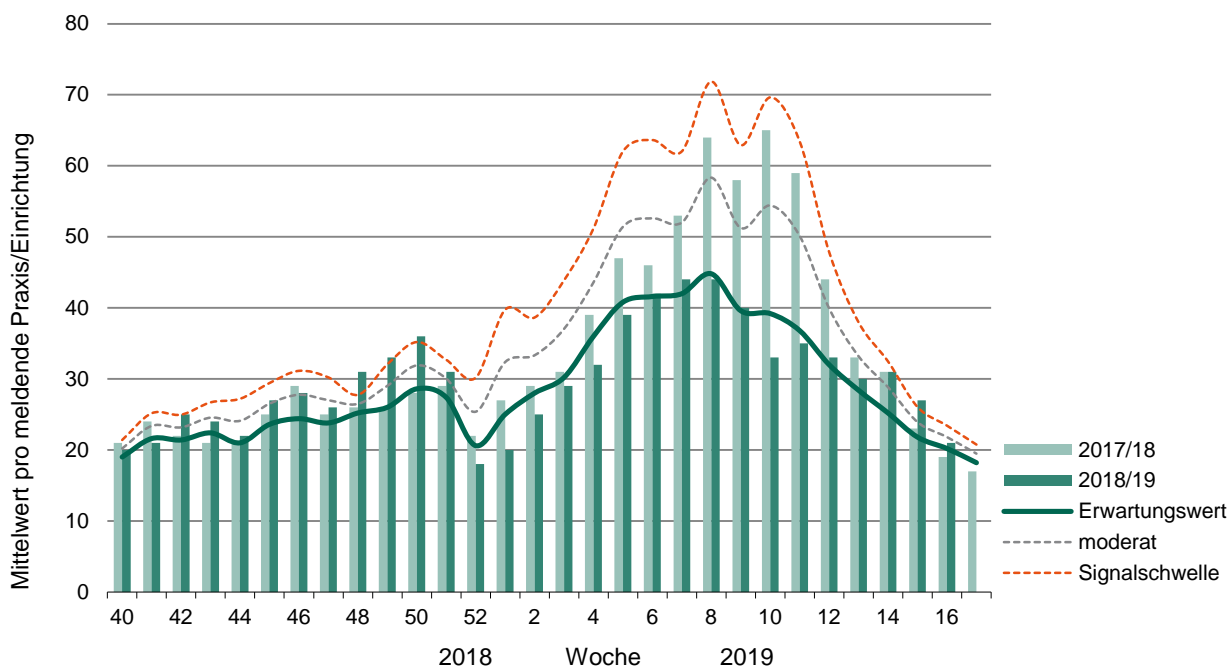
www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2019		2018
	16. KW	15. KW	16. KW
LK Bautzen	8	20	11
LK Erzgebirgskreis	21	25	25
LK Görlitz	19	18	13
LK Leipzig	13	17	18
LK Meißen	14	19	12
LK Mittelsachsen	18	32	23
LK Nordsachsen	10	21	16
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	16	25	9
LK Vogtlandkreis	16	15	14
LK Zwickau	36	42	22
SK Chemnitz	30	39	20
SK Dresden	33	104	48
SK Leipzig	56	69	60

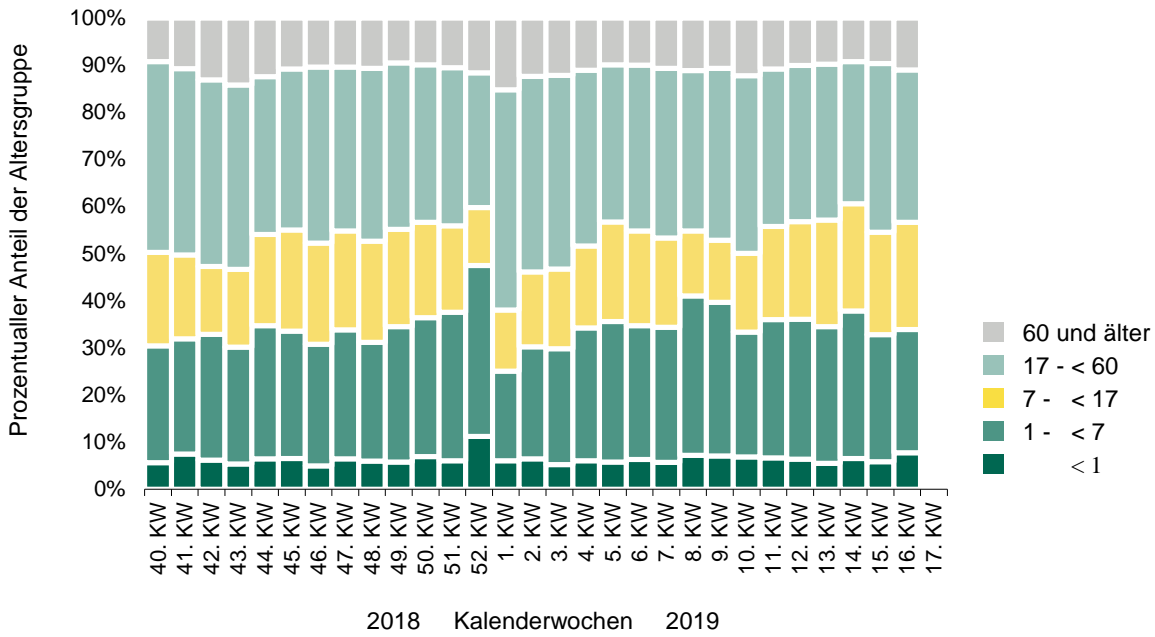


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 16. KW 2019

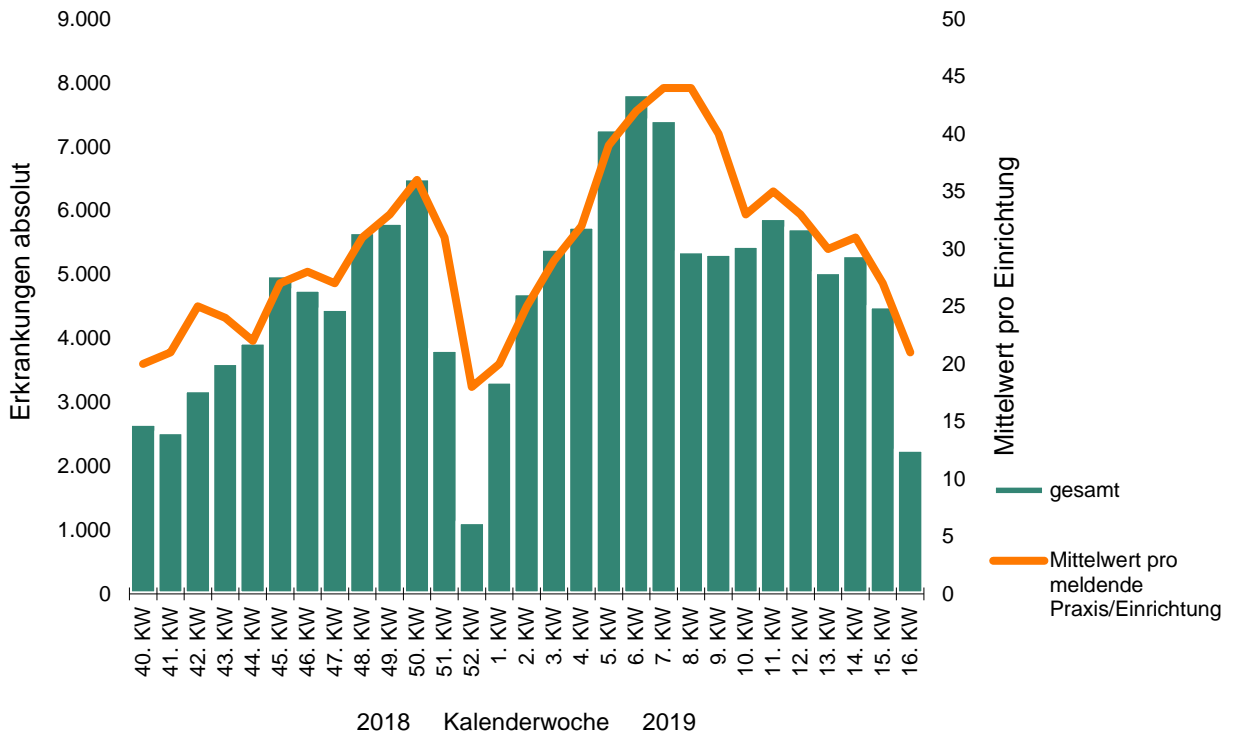
Zur Begriffserläuterung:

Akute Atemwegserkrankungen treten jahreszeitlich bedingt generell unterschiedlich häufig auf. Anhand über viele Jahre hinweg erhobener Daten wurden Werte, also Erkrankungszahlen errechnet, die für den jeweiligen Zeitraum normal sind (**Erwartungswert**), sowie Werte, die darauf hindeuten, dass das Erkrankungsaufkommen über das übliche Maß hinausgeht. Die **Signalschwelle** markiert, dass die Anzahl an Neuerkrankungen in einem solchen Maße über dem Erwarteten liegt, dass eine nicht mehr für die Jahreszeit übliche Erkrankungswelle vorliegt.

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



ARE-/Influenza-Sentinel

Proben aus der 16. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	2				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	16		6	11	
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau	1				
Bautzen	3		1	1	
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen	5	1		1	
gesamt	27	1	7	13	

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 16. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	151	34	27	63	
Dresden, Stadt	3	1		2	
Leipzig, Stadt	122	26	35	64	
Erzgebirgskreis	655	168	55	236	
Mittelsachsen	66	11	8	19	
Vogtlandkreis	44	11	15	26	
Zwickau	30	7	3	10	
Bautzen	156	21	28	50	
Görlitz	4				
Meißen	103	36	15	52	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	104	35	6	46	
Leipzig	57	8	13	23	
Nordsachsen	63	14	7	25	
gesamt	1558	372	212	616	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	1				
41	2				
42	2				
43	5				
44	4				
45	8				
46	8				
47	8				
48	10				
49	16	3		3	
50	13				
51	11	4	1	5	
52	4				
01	10				
02	33	2	2	4	
03	36	7	3	10	
04	49	9	2	13	
05	108	27	13	42	
06	144	40	17	62	
07	234	70	42	120	
08	168	55	19	75	
09	131	31	35	67	
10	140	49	14	64	
11	133	26	20	49	
12	80	22	11	35	
13	82	19	6	25	
14	42	4	9	13	
15	49	3	11	16	
16	27	1	7	13	
gesamt	1558	372	212	616	

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09